Richtlinien zur Ergänzung der

DfB für den Spielbetrieb der Jugend

des TT Bezirkes Oberpfalz im BTTV e.V.

Stand: 01.11.2011

I. Mannschaftssport

Ergänzend zu Ziffer B 4 der Durchführungsbestimmungen für den Spielbetrieb der Jugend erlässt der Arbeitsbereich Jugend-Mannschaftssport folgende Richtlinien:

A. Einsatz in gemischten Mannschaften

Gemäß WO A 11.7b hat der Jugendbeirat des Bezirks Oberpfalz folgende Beschlüsse gefasst:

- Normaler Mannschafts-(Punkt-)Spielbetrieb: Der Einsatz von Mädchen in Jungenmannschaften ist auf Kreis- und Bezirksebene möglich. Dabei darf die Anzahl der Mädchen diejenige der Jungen nicht überschreiten. – Der Einsatz von Jungen in Mädchenmannschaften ist auf Kreis- und Bezirksebene **bis zur 2. Bezirksliga** möglich. Es dürfen nicht mehr Jungen als Mädchen in der Mädchenmannschaft spielen. **Dabei dürfen Jungen bis zur Schüler-C-Altersstufe eingesetzt werden.**
- Schüler-MM A und B: Der Einsatz von Mädchen in Jungenmannschaften oder umgekehrt ist sowohl bei den Kreis-MM als auch Bezirks-MM **n i c h t** zulässig. Dies gilt auch dann, wenn dies im Mannschaftsspielbetrieb praktiziert wird.
- Pokalspielbetrieb: Der Einsatz von Mädchen in Jungenmannschaften im Pokalspielbetrieb ist möglich, wenn dies auch im normalen Mannschaftsspielbetrieb erfolgt, das Mädchen also in dieser Mannschaft spielt. Dies gilt auch im umgekehrten Fall für Jungen in Mädchenteams.

1. Allgemeines und Teilnehmer:

Der Bezirk Oberpfalz führt eine Schüler-Mannschaftsmeisterschaft für Schüler-innen A und B durch. Teilnehmer sind die jeweiligen Kreis-Mannschaftsmeister.

Der Kreisjugendwart meldet die Kreis-MM in den entsprechenden Altersklassen dem Fachwart Jugend-Mannschaftssport des Bezirkes.

Für die Durchführung der Bezirks-Mannschaftsmeisterschaft ist der Fachwart Jugend Mannschaftssport bzw. der stv. FW Jugend-Mannschaftssport als Beauftragter des Arbeitsbereiches Jugend Mannschaftssport gemäß B 4 der Durchführungsbestimmungen für den Spielbetrieb der Jugend zuständig.

2. Bezirksmannschaftsmeisterschaft

Bezirksbereichs-Mannschaftsmeisterschaften der Schüler A und B (Samstag) sowie die Bezirksmannschaftsmeisterschaften Schüler A und B (Sonntag) werden an einem Wochenende am selben Termin und in derselben Sporthalle ausgetragen. Der AB Jugend-Mannschaftssport entscheidet darüber, ob das Spielsystem WO D7 oder D7a Anwendung findet und gibt dies in der Ausschreibung bekannt.

2.1 Bezirksbereichs-MM Süd und Nord

Je nach Anzahl der eingegangenen Meldungen je Altersklasse entscheidet der FW MaSport Jugend darüber, ob eine Bezirksbereichs-MM ausgetragen werden muss. Dies ist dann erforderlich, wenn in einem Halbbezirk in einer Altersklasse mehr als 2 Meldungen eingehen oder insgesamt mehr als 5 Meldungen für den Bezirksbereich abgegeben werden.

Die Bezirksbereichs-MM ist in Turnierform auszutragen. Es wird im Modus Jeder gegen Jeden gespielt. Sie wird am selben Ort und einen Tag vor der Bezirks-MM ausgetragen. Die beiden Erstplatzierten qualifizieren sich für die Endrunde am nächsten Tag. Dabei wird das Spiel untereinander in die Bezirks-MM übernommen.

2.2 Bezirks-MM

Die Bezirks-MM bestreiten die gemeldeten Kreismannschaftsmeister. Wenn eine Bezirksbereichs-MM ausgetragen wurde, bestreiten die Endrunde die beiden Erstplatzierten der Bezirksbereichs-MM Nord und/oder Süd. Die Spiele der erst- und zweitplatzierten Mannschaften bei den Bezirksbereichs-Mannschaftsmeisterschaften gegeneinander werden übernommen.

Die Endrunde wird in Turnierform ausgetragen. Es wird im Modus Jeder gegen Jeden gespielt.
Die Turnierleitung entscheidet je nach Teilnehmerzahl, ob nach dem Bundessystem (D7.1 WO) oder Werner-Scheffler-System (D7.2 WO) gespielt wird.

Der Bezirks-Mannschaftsmeister vertritt den Bezirk Oberpfalz bei den Nordbayer. Mannschaftsmeisterschaften.

2.3 Meldung

Der Bezirks-Fachwart Jugend Mannschaftssport erstellt die schriftliche Meldung der Bezirks-Schüler-MM an den zuständigen FW des Verbandsjugendausschusses.

3. Pokalspielbetrieb

Die Pokalrunde wird auf 3 Ebenen ausgetragen (VE, BE, KE). Die Endrunden sind jeweils an selben Tag miteinander mit je 4 Mannschaften durchzuführen. Verantwortlich für den gesamten Pokalspielbetrieb ist der FW Jugend-Mannschaftssport bzw. der Pokalspielleiter Jugend.
Die Kreisjugendwarte melden unverzüglich die Kreispokalsieger an den Verantwortlichen für den Pokalspielbetrieb des Bezirkes.

II. Einzelsport

B. Nichtantreten bei Einzelturnieren auf Bezirks- oder Verbandsebene

Der Bezirksjugendbeirat hat folgende Maßnahmen bei **Unentschuldigtem Fernbleiben** bei Bezirks- und Verbandsturnieren getroffen:

Bei **Unentschuldigtem Fernbleiben** handelt es sich nach unserer Auffassung um unsportliches Verhalten nach § 71 RVStO. Deshalb wird der Spieler/die Spielerin beim Sportgericht angezeigt.

I. Allgemeines

Die DfB für den Spielbetrieb der Jugend im Verband und Bezirk regeln nicht alle denkbaren Vorkommnisse. Deshalb werden für den Bezirk Oberpfalz ergänzende Regeln in diesen Richtlinien veröffentlicht.

II. Bayerische Meisterschaft Jugend, Schüler

Für die Ermittlung der Oberpfälzer Teilnehmer an der Bayer. Meisterschaft ist die Q-TTRL mit Stand 11.08. des Jahres maßgebend. Nach Abschluss der Bezirksmeisterschaft werden die qualifizierten Teilnehmer informiert und zur Bayer. Meisterschaft eingeladen.
Grundvoraussetzung für die Qualifikation zur Bayer. Meisterschaft ist die Teilnahme an der Bezirkseinzelmeisterschaft. Dies gilt für alle nicht persönlich qualifizierten Aktiven.

2.1 Bezirksmeister

Ist die Quote für die Oberpfalz in einer Altersklasse höher als ein Teilnehmer, ist der Bezirksmeister automatisch qualifiziert. Die weiteren Teilnehmer ergeben sich aus der Q-TTRL-Rangliste vom 11.08. aufgrund der erreichten Punkte.
Bei einer Teilnahmequote von 1 ist der/die Punktbeste nach der Q-TTRL vom 11.08. qualifiziert.
Die Kriterien für die Nominierung werden in der Anlage festgelegt.

2.2 Punktgleichheit

Gibt es nach den Nominierungskriterien keine Entscheidung und sind beide Kandidaten/Kandidatinnen auch nach der Q-TTRL vom 11.08. punktgleich, entscheidet ein Entscheidungsspiel, das am Tag der Bezirksmeisterschaft ausgetragen wird..

2.3 Bayer. Meisterschaft

Der Bezirksjugendwart und die Mitglieder des BJA betreuen die Oberpfälzer Teilnehmer bei den Bayer. Meisterschaften. Es steht jedem Teilnehmer frei, sich von seinem Vereinstrainer betreuen zu lassen. . Organisation und Verantwortung liegen aber beim BJW bzw. BJA.

Soweit möglich, soll gemeinsam die An- und Heimreise erfolgen. Falls dies nicht möglich ist, sind die Teilnehmer bzw. deren Verein für die pünktliche Anreise verantwortlich.

Die Teilnahme an der gemeinsamen Abendveranstaltung im Hotel am Austragungsort ist für alle Teilnehmer Pflicht.

Ob danach die Heimreise angetreten werden kann und eine Übernachtung zu Hause erfolgt, entscheidet der BJW bzw. die anwesenden Mitglieder des BJA im Einzelfall.

Voraussetzung für eine Genehmigung ist die pünktliche Anwesenheit am Sonntag. Die Teilnahme am Sonntag ist Pflicht und muss sichergestellt sein.

3. Leistungsklassen

Grundsätzlich bestimmt sich die Zugehörigkeit zur LKL A aufgrund der in der TTRL erreichten Punkte. Dabei sind für die einzelnen Altersklassen – Jugend Sch A, Sch B, Sch C – sowie männlich oder weiblich unterschiedliche Punktzahlen heranzuziehen.
Der maßgebliche Punktwert wird vom BJW in Absprache mit dem BJA jährlich vor den Bezirksmeisterschaften neu festgesetzt, solange keine direkte Vorgabe vom BTTV kommt.

Eine zusätzliche Einteilung in die LKL A aufgrund der Ligenzugehörigkeit ist nicht mehr erforderlich..

4. Ranglistenturniere, Qualifikationen

Eine schon seit längerem feststehende Regelung wird hier in den neuen Richtlinien festgeschrieben.

Turnier	Teilnehmer	Qualifikation
1. BBRLT	Je Kreis die ersten 3, bei Schüler/-innen B die ersten 4 des 1. KRLT	Ebenfalls startberechtigt die vom Bezirk freigestellten Spieler-innen
1. BRLT	Pro Halbbezirk 4 Starter + 4 Freistellungen	Die ersten 2 zum 1. LBRLT Plätze 3 und 4 zum 2. BRLT Alle weiteren zum 2. BBRLT Süd und Nord
2. BBRLT	Pro Kreis je AK 3 Starter, die Rückkehrer vom 1. BRLT Zusätzliche Teilnehmer möglich	
2. BRLT	Pro Halbbezirk Süd/Nord in allen Klassen 4 Teilnehmer; Zusätzlich: evtl. Rückkehrer vom 1. LBRLT + TN vom 1. BRLT (siehe oben) Zusätzliche Teilnehmer möglich	s. a. DfB Jugend: Starter bei Sch A sind auch die für Verbandsbereich bei Sch B Qualifizierten!!!

In den Ranglistenturnieren werden alle Plätze ausgespielt. Allerdings werden die Plätze für diejenigen, die aus der Vorrunde nicht die Endrunde erreichen (ab Gruppenplatz 4 bzw. 5) nur in einem Überkreuzspiel und nicht in Gruppenform ausgetragen, z. B. 4. Gruppe A gegen 4. Gruppe B. Sieger ist auf Rang 7.

III. Sonstiges

1. Bezug zu Satzung und Ordnungen

Es wird bezüglich aller weiteren Angelegenheiten auf die Satzung und Ordnungen des BTTV verwiesen.

2. Inkrafttreten und Veröffentlichung

Die Richtlinien wurden in dieser Form vom Bezirksjugendausschuss am 23. Juni 2007 beschlossen.
Sie ist unverzüglich in geeigneter Weise auf der Homepage zu veröffentlichen.

Hirschau, den 01.11.2011

Der Bezirksjugendausschuss:

Hans Fleischmann (Bezirksjugendwart, Jugend-FW Mannschaftssport)

Andrea Nunner (Bezirksmädelwartin)

IV. Kriterien Nominierung Bayer. EM

Die Nominierungen zur Bayer. Meisterschaft werden im Anschluss an die Bezirkseinzelmeisterschaft vorgenommen. Der BJA entscheidet letztlich nach folgenden Kriterien:

1. Bezirksmeister
2. Vize-Bezirksmeister, falls in Q-TTRL unter den ersten 3
3. Q-TTRL-Platz 1
4. Vize-Bezirksmeister, falls in Q-TTRL n i c h t unter den ersten 3
5. Q-TTRL-Platz 2
6. Bestplatzierter Dritter der Bezirksmeisterschaft aus Q-TTRL
7. Q-TTR -Platz 3
8. Schlechterer Dritter der Bezirksmeisterschaft aus Q-TTRL
9. Bester Viertelfinalist (Platz 5) der Bezirksmeisterschaft aus Q-TTRL
10. Q-TTRL-Plätze 4 und 5
11. Nächste Viertelfinalisten
12. Q-TTRL-Plätze 6 und 7

Dabei werden alle Positionen übersprungen, bei denen der betreffende Spieler/in schon durch eine bessere Posiiton einen Quotenplatz erhalten hat.
Beispiel: Wenn der Bezirksmeister auf Platz 2 der Q-TTRL liegt, wird die Position 5 in obiger Aufzählung übersprungen.

Bei den Nominierungen zum FutureCup (Bayer. Meisterschaft Schüler C) gelten nicht die oben genannten Punkte. Die Nominierung zum FutureCup erfolgt nach den Ergebnissen des Einzelspieljahres und in Absprache mit dem Leitenden Trainer des Bezirks.